



Bin ich spießig?

Neulich meinte ein stressgeplagter Kate Moss Fan zu mir „Bohh, was sagt das eigentlich über Dich als Mensch aus, wenn Du hinter jemandem stehst, der so solide ist wie Lauren Graham“?

Ich schaue leicht verunsichert – vielleicht, dass ich auch solide bin? Etwa langweilig? Mit einem Hang zum Spießertum? Besagter Moss Fan blinzelt diebisch und spielt nochmals auf Laurens Modeauswahl der letzten Zeit an. Na besser so, als dauernd bekifft in der Ecke zu hängen, denke ich.

Im Lauren Graham Fan Universum herrscht Stille und friedliches Miteinander. Verfolgt man die Diskussionsgruppen im Internet muss man feststellen, fast eine Stimmung wie im Stall zu Bethlehem. Alle scheinen zufrieden (bis auf die Luke/Lorelai Fans, aber das ist eine andere Geschichte).

Nein, für Lauren Fans war es glücklicherweise ein ruhiges Jahr. Keine Eskapaden wie bei gewissen Sängerinnen, die sich ohne adäquate Unterbekleidung ins Nachtleben von LA stürzen, keine Drogenexzesse, keine Schlägereien mit Hausangestellten. Keine Kinder, die in afrikanischen Provinzen legal oder illegal adoptiert wurden. Keine Magersuchtbeichten, keine Outings jedweder Art.

Das einzige worüber wir uns dieses Jahr ab und an Gedanken machen mussten, waren modische Eskapaden und ein paar Pfund mehr oder weniger, die angeblich auf irgendwelchen Rippen zu sehen waren. Wir dachten über sportliche Laufleistungen nach, über Parfüms, die die Welt beherrschen. Alles wenig spektakulär. Und nun sitze ich hier und frage mich, ist das gut oder schlecht so?

Sicher, spannender wäre es ab und an, wenn man skandalträchtig diskutieren könnte. Dabei meine ich keineswegs Skandale der üblichen Sorte wie „siehe oben“, sondern Standpunkte. Bevorzugt Laurens Standpunkte.

Wenn man aber jetzt glaubt, Lauren wäre dieses Jahr unpolitisch gewesen, der irrt. Sie hat sich für eine Kampagne zur Steigerung der (weiblichen) Wahlbeteiligung zur Senatswahl dieses Jahr in den U.S. eingesetzt. Und wer das politische Geschehen verfolgt, weiß, die Wahlbeteiligung in Amiland ist mehr als kläglich, obwohl das Land durch seine Position in der Welt so herausragend ist, dass dort jede Entscheidung mittel- wie unmittelbar die ganze Welt betrifft. Zudem war sie mit dieser Aktion in illustrem Kreis von Schauspielerinnen, die bekannt für ihr politisches Engagement sind wie z.B. Tyne Daily (Maxine Grey aus „Auf alle Fälle Amy“).

Was sagt das alles über mich aus? Das lässt mir jetzt keine Ruhe und zielsicher greife ich zu dem guten Herrn Kant, mit Vornamen Immanuel und erhoffe mir Antwort. Irgendwas mit Vernunft oder Metaphysik der „sonst was“. Siehe da, werde ich doch gleich fündig: Metaphysik der Sitten:



„Achtung, die ich für andere trage oder die ein andere von mir fordern kann, ist also die Anerkennung einer Würde an anderen Menschen, d.h. eines Werts, der keinen Preis hat, kein Äquivalent, wogegen das Objekt der Wertschätzung ausgetauscht werden könnte.“

So, bevor ihr jetzt alle schreit, Koile, das versteht doch kein Mensch, hier die leichtverständliche Lauren-Koile-relevante Fassung:

„Achtung, die ich für andere trage (**ich für Lauren**) oder die ein andere von mir fordern kann (**Lauren von mir**), ist also die Anerkennung einer Würde an anderen Menschen, d.h. eines Werts (**die Würde von Lauren als ideeller Wert**), der keinen Preis hat (**unbezahlbar, sag ich ja**), kein Äquivalent (**gibt es nur einmal, eben**) wogegen das Objekt der Wertschätzung ausgetauscht werden könnte (**Lauren ist unersetzbar, klarer Fall**).“

Das war der Exkurs „Kant für Lauren Graham Fans“.

Kurz gesagt: wir achten sie, sie achtet uns. Und wen man die netten Bilder von Fans mit Lauren sieht, dann passt der Satz von Kant. Es lebe die Vernunft!

Und was soll das jetzt alles hier? Es sagt eben sehr wohl etwas über einen aus, wen man wo und wann gut findet. Lasst mich langweilig, womöglich hoffnungslos spießig sein. Vielleicht besorge ich mir auch noch einen Bausparvertrag und ordere eine Schrankwand in Eiche massiv mit dem Produktnamen „Tante Gertrude“. Aber ich weiß, wohin ich gehöre!

In diesem Sinne, wünsche ich Euch allen ein frohes Weihnachtsfest! Eine gute Zeit mit Menschen, die Euch wertschätzen, wie Ihr sie wertschätzt. Und allen, die „Fracas“ zu Weihnachten geschenkt bekommen, Euch umschwebt ein Hauch von Lauren! Da jubilierten selbst die Engel und singen: „Friede sei mit Euch, auf all Euren Wegen!“